

GEH. REGIERUNGSRAT
PROFESSOR DR. LUDWIG GEIGER

BERLIN, DEN 6.5.14.
W. 50, SCHAPERSTR. 8.



Sehr geehrter Herr!

Ich übersende Ihnen anbei einen Nachruf auf unseren gemeinschaftlichen Freund Klein, dessen Verlust auch Ihnen gewiss sehr nahe gegangen ist. Ich möchte indessen diesem Gedenkblatte einen grösseren Artikel folgen lassen, der die wissenschaftliche Arbeit Kleins würdigt, bin aber in einiger Verlegenheit, wem ich diese Arbeit anvertrauen soll. Unter den jüdischen Gelehrten Deutschlands weiss ich keinen, der auf diesem Forschungsgebiete irgendwie bewährt ist, und einen christlichen Gelehrten, etwa Herrn Dr. Deissmann, ist doch sehr bedenklich. Sie selbst, hochverehrter Herr, sind wohl schwerlich geneigt, eine solche Arbeit zu übernehmen, aber vielleicht können Sie mir einen guten Rat geben,^{an} wen ich mit dieser Sache herantreten könnte.

Hochachtungsvoll ergeben